

**Niederschrift
über den öffentlichen Teil der 15. Stadtvertretersitzung**

Sitzungsleiter: Stadtvertretervorsteher Veikko Hackendahl
Teilnehmer: Teilnehmer - entsprechend Teilnehmerliste
Schriftführerin: Anke Ebert-Wichmann

Ort: Rathaus
Markt 1
18236 Kröpelin
Datum: 02.06.2016
Uhrzeit 18.30 – 19.50 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 28.04.2016
6. Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzungen
7. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
8. **Beschluss-Nr.: STV 168-15/2016**
Beschluss über die Mitgliedschaft im Verein Tafel Bad Doberan e.V.
9. **Beschluss-Nr.: STV 169-15/2016**
Auftragsvergabe Ländlicher Wegebau Brusow-Schmadebeck
10. **Beschluss-Nr.: STV 172-15/2016**
Mandatsverzicht – sachkundiger Einwohner – Finanz- und Liegenschaftsausschuss
11. **Beschluss-Nr.: STV 173-15/2016**
Finanz- und Liegenschaftsausschuss – sachkundiger Einwohner
12. Vorkaufsrechts-Verzichtserklärungen
13. Anfragen, Anregungen, Informationen der Stadtvertreter und Mitglieder der Ortsteilvertretungen
14. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

1. Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher

Herr Hackendahl begrüßt die Mitarbeiter der Verwaltung, alle Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie die Einwohner der Stadt Kröpelin.

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung,
Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Einberufung der Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. 13 Stadtvertreter sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Einwohnerfragestunde

Frau Friese erkundigt sich, warum keine Vertreter der Stadtvertretung bei der Eröffnung der israelischen Woche am 08.05.2016 anwesend waren. Die Stadtverwaltung sowie die Stadtvertretung oder deren Mitglieder wurden nicht einbezogen und eingeladen und haben lediglich aus der Presse von der Veranstaltung erfahren.

Herr Friese fragt an, was die Stadt unternimmt, damit die Baugenehmigung auf dem Kamp so gestaltet wird, dass sie ordnungsgemäß ist. Herr Kropp erklärt, dass die Baugenehmigung durch den Landkreis Rostock erteilt wird und der Bauherr eine Sperrgenehmigung einholen muss, wenn er öffentliche Flächen benutzt. Sollte er dagegen verstoßen, wird die Stadt das prüfen und an den Landkreis Rostock weiterleiten, der das dann ahnden kann.

Herr Friese weist auch auf den schlechten Zustand der Garagen auf dem Kamp hin, einschließlich der Hecke. Außerdem fehlen Papierkörbe auf dem Markt.

Dass die Flächen vor dem Haus Lindenstraße 15 ungepflegt sind, ist der Stadt bekannt. Die Eigentümer sind angeschrieben und aufgefordert worden, diesem Zustand abzuhelpfen.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Schlutow beantragt, die Beschlussvorlage-Nr.: STV 172-15/2016 – Mandatsverzicht – sachkundiger Einwohner – Finanz- und Liegenschaftsausschuss und die Beschlussvorlage-Nr.: STV 173-15/2016 – Finanz- und Liegenschaftsausschuss – sachkundiger Einwohner zusätzlich auf die TO zu nehmen.

Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** genehmigt.

5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretersitzung vom 28.04.2016

Herr Dr. Borchardt bittet um nachfolgende Ergänzung zum TOP 13
Beschluss-Nr.: STV 167-14/2016 – Bestätigung des Beschlusses des Hauptausschusses über die Mitgliedschaft der Stadt Kröpelin im Verein Doberaner Tafel e.V.:

Herr Ruf weist darauf hin, dass der Beschluss gegen das Haushaltssicherungskonzept verstößt und die Möglichkeit besteht, dem Verein jährlich einen Betrag zuzuführen wie bei den anderen Vereinen auch.

Herr Kropp erklärt, dass die Menschen Hilfe brauchen und liquide Mittel vorhanden sind. In Kröpelin soll eine Außenstelle entstehen.

Herr Wendt fragt an, welche Rechte die Stadt Kröpelin als Mitglied hat und wer die Stadt in diesem Verein vertritt. Er schlägt vor, dass ein Mitglied aus dem Ausschuss für soziale Belange sowie Kultur und Sport, Partnerschaften die Stadt Kröpelin vertritt.

Herr Dr. Borchardt erklärt, dass er für den Beschluss stimmen wird, obwohl die Stadt gegen das Haushaltssicherungskonzept verstoßen wird. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Rostock möchte der Stadt mitteilen, dass die Stadt gegen das Haushaltssicherungskonzept verstößt.

Herr Winkler schlägt vor, den Beitrag durch gezielte Spendeneinwerbung zu zahlen.

Frau Kühl weist darauf hin, dass das Haushaltssicherungskonzept beschlossen ist und somit ein großes Maß an Verbindlichkeit besteht. Beschlüsse, die zur Abweichung des Haushaltssicherungskonzeptes führen ohne geeignete Kompensationsmöglichkeiten, sind rechtswidrig. Im Bereich der freiwilligen Aufgaben wird eine Gegenmaßnahme benötigt.

Herr Gutteck erklärt, dass die Deckung aus dem Teilhaushalt möglich ist.

Herr Ruf weist darauf hin, dass er für Finanzen zuständig ist und sich an bestimmte rechtliche Regeln halten muss.

Herr Winkler stellt den Antrag, über die Thematik im Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften zu beraten.

Frau Schuster geht auf den Antrag von Herrn Winkler ein und schlägt vor, dass jeder Stadtvertreter 20 EUR des Sitzungsgeldes 2016 spendet.

Herr Hackendahl schlägt vor, dass der Verein, wie die anderen Vereine auch, einen Antrag auf einen Zuschuss stellt. Der Betrag kann gern erhöht werden. Er weist darauf hin, dass es mehrere Vereine mit der gleichen Zielsetzung gibt, z.Bsp. die Suppenküche in Bad Doberan, welche auch von Kröpelinern genutzt wird. Er spricht sich für die Neutralität der Stadt aus.

Herr Winkler zieht seinen Antrag, die Thematik im Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften zu beraten, zurück.

Herr Schlutow erklärt, dass die Stadt, bevor sie Mitglied des Vereins wird, die Satzung kennen muss und schlägt vor, den Beitrag aus dem Topf für soziale Zwecke zu nehmen.

Herr Schlutow beantragt, dass der Beschluss des Hauptausschusses HA 78-14/2016

„Der Hauptausschuss der Stadt Kröpelin beschließt, dass die Stadt Kröpelin Mitglied im Verein „Tafel Bad Doberan e.V. wird“

aufgehoben wird.

*Der Beschluss wird mit **10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen** und **2 Stimmenthaltungen** aufgehoben.*

*Die Sitzungsniederschrift vom 28.04.2016 wird mit vorheriger Änderung mit **12 Ja-Stimmen** und **1 Stimmenthaltung** genehmigt.*

6. Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

- Beschluss-Nr.: STV 164-14/2016 - Eintragung einer Grunddienstbarkeit Gemarkung Kröpelin Flur 1, Flurstück 76/5
- Beschluss-Nr.: STV 165-14/2016 – Vorwegbeleihung Gemarkung Kröpelin Flurstücke 37/1 und 38

7. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Kropp hält seinen Bericht (s. Anlage).

**8. Beschluss-Nr.: STV 168-15/2016
Beschluss über die Mitgliedschaft im Verein Tafel Bad Doberan e.V.**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt, mit Wirkung zum 01.07.2016 Mitglied im Verein Tafel Bad Doberan e.V. zu werden.

Der Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** gefasst.

**9. Beschluss-Nr.: STV 169-15/2016
Auftragsvergabe Ländlicher Wegebau Brusow-Schmadebeck**

Beschluss:

Die Auftragsvergabe für den Ausbau des Ländlichen Weges zwischen Schmadebeck und Brusow erfolgt an die Firma RAIDA Straßenbau GmbH & Co. KG Satow mit der Bruttosumme i.H. v. 292.652,29 EUR.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

**10. Beschluss-Nr.: STV 172-15/2016
Mandatsverzicht – sachkundiger Einwohner – Finanz- und Liegenschaftsausschuss**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Abberufung der sachkundigen Einwohnerin – Juliane Brüsehafer – Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

**11. Beschluss-Nr.: STV 173-15/2016
Finanz- und Liegenschaftsausschuss – sachkundiger Einwohner**

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt Sven Becker als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

12. Vorkaufsrechts-Verzichtserklärungen

- Gemarkung Kröpelin Flur 4, Flurstück 240/2
- Gemarkung Wichmannsdorf Flur 1, Flurstück 203/1
- Gemarkung Brusow Flur 1, Flurstück 181/1
- Gemarkung Brusow Flur 1, Flurstück 219/4
- Gemarkung Wichmannsdorf Flur 2, Flurstück 4/6, 4/7, 4/8
- Gemarkung Kröpelin Flur 12, Flurstück 53/4

Es wird **einstimmig** auf die Vorkaufsrechte verzichtet.

Herr Hackendahl übergibt Herrn Dr. Borchardt die Leitung.

- Gemarkung Kröpelin Flur 12, Flurstücke 340/6 und 341/6

Es wird **einstimmig** auf das Vorkaufsrecht verzichtet. Herr Hackendahl und Frau Käker nehmen wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

13. Anfragen, Anregungen, Informationen der Stadtvertreter und Mitglieder der Ortsteilvertretungen

- a) Herr Wendt, B. informiert, dass Eltern eines Mädchens in Neuruppin von der Stadt für das Bemalen einer Straße mit Kreide mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 1000 EUR wegen Sachbeschädigung bestraft wurden. Der Vorgang wurde teilweise zurückgezogen. Herr Wendt bittet, dass das Bemalen einer Straße mit Kreide in Kröpelin nicht geahndet wird.
Herr Gutteck erklärt, dass die Wahrnehmung im Aufgabenbereich des übertragenen Wirkungskreises liegt und dies nicht in die Entscheidungskompetenzen der Stadtvertretung fallen kann. Er versichert der Stadtvertretung, dass ein möglicher Ermessensspielraum im bürgerfreundlichen Sinne ausgelegt wird. Die Mittel sollten immer angemessen sein.
- b) Herr Winkler weist auf Scherben beim Glascontainer in der Schulstraße hin. Diese Gefahr für die Kinder wurde vom Hausmeister der Stadt Kröpelin bereinigt.
- c) Herr Wendt, B. informiert, dass in der Rostocker Straße stadteinwärts auf der rechten Fahrbahn in Höhe der Einmündung Schulstraße seit den Abwasserbaumaßnahmen eine verkehrsgesperrte Fläche ausgewiesen ist. Die Fahrbahn ist an dieser Stelle eingeeengt. In der Wismarschen Straße verengt sich ebenfalls in Höhe Baumschulen die Straße stadteinwärts, ohne dass dies angezeigt wird. Die allermeisten Autofahrer, die geradeaus in die Stadt fahren, scheren sich nicht darum. Wenn dann noch einmal ein PKW diese Fläche umfährt, erschrickt der Gegenverkehr.
Herr Wendt bittet, dass diese Fläche geschwärzt wird, da sie möglicherweise Unfälle provoziert.
Herr Kropp erklärt, dass es sich um Landesstraßen handelt und nur das Straßenbauamt, hier die Straßenmeisterei Kröpelin, berechtigt ist, Maßnahmen durchzuführen.
- d) Herr Ruf weist auf den unsanierten Schulhof in der Schulstraße hin. Es besteht Sturz- und Stolpergefahr. Der Fördermittelantrag der Stadt Kröpelin liegt seit

2 Jahren beim Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V.
Die Stadt wird intensiv nachfragen.

Niederschrift über den öffentlichen Teil der 15. Stadtvertretersitzung vom 02.06.2016

5 von 6

- e) Frau Geß informiert über den schlechten Zustand in den Hören (Brunnen und Graswuchs bei den Bänken).

14. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Hackendahl schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.50 Uhr.

Kröpelin, 02.06.2016



Veikko Hackendahl
Stadtvertretervorsteher



Anke Ebert-Wichmann
Schriftführerin

Anlage:

- Teilnehmerliste
- Bericht des Bürgermeisters

Verteiler:

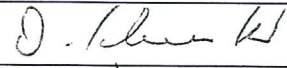
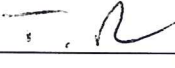
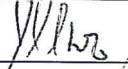
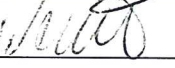
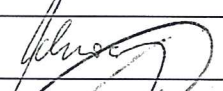
siehe Teilnehmerliste,
Ausschussvorsitzende der Stadt Kröpelin,
Ortsratsvorsitzende

Anwesenheitsliste

über die 15. Stadtvertretersitzung der Stadt Kröpelin am 02.06.2016

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung:

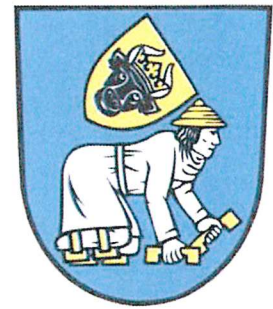
Mitglieder	anwesend/Unterschrift	fehlt	Bemerkung
Stadtvertretervorsteher Veikko Hackendahl			
Stadtvertreterin Dietlind Schuster			
Stadtvertreterin Karin Reichler			
Stadtvertreter Thomas Lehner			
Stadtvertreter Thorsten Ruf			
Stadtvertreter Hans-Jürgen Lieske		X	entschuldigt
Stadtvertreter Dr. Jürgen Borchardt			
Stadtvertreter Paul Schlutow			
Stadtvertreter Berthold Wendt			
Stadtvertreter Thomas Wendt		X	entschuldigt
Stadtvertreterin Siegrid Geß			
Stadtvertreterin Roswitha Käker			
Stadtvertreter Roland Bull		X	entschuldigt
Stadtvertreter Manfred Schwarz			
Stadtvertreter Guido Winkler			
Stadtvertreter Dieter Sartorius			

Gleichstellungsbeauftragte Frau Rosita Lehner			entschuldigt
--	--	--	--------------

Verwaltung	anwesend/Unterschrift	fehlt	Bemerkung
			

Gäste			
-------	--	--	--

Stadt Kröpelin
Der Bürgermeister
Stadt Kröpelin / Markt 1/ 18236
Kröpelin



Bericht zur 15. Stadtvertretersitzung
am 02.Juni 2016 , 18.30 Uhr

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
BA/Kr

Datum

Sehr geehrter Herr Stadtvertretervorsteher,
sehr geehrte Stadtvertreter,
werte Bürger der Stadt Kröpelin und Gäste,

zu unserer 15.STVS möchte ich Sie herzlich begrüßen.

Nach der 14. STVS wurde ich wiederholt von Bürgern angesprochen, die mit Unverständnis und Kopfschütteln ihren Unmut über die Entscheidung der Mehrheit der Stadtvertreter zur Ablehnung der Mitgliedschaft im Verein „Bad-Doberaner Tafel e.V.“ reagiert haben. Auf eine Art ist es erfreulich, aber man ist auch peinlich berührt, wenn Bürger und Geschäftsleute Geld aus eigener Tasche für diese Mitgliedschaft der Stadt anbieten. Bei dieser Entscheidung stehen für mich auch nicht Formalitäten im Vordergrund, sondern 700 bedürftige Menschen, die von Kröpelin aus versorgt werden sollen. Mehr möchte ich zu diesem Thema nicht sagen.

Doch nun zu: Termine, Ereignisse, Ergebnisse:

Am **1. Mai** haben wir unser traditionelles Maibaumfest gefeiert. Bei sehr schönem Wetter haben sich sehr viele Kröpelineer und Gäste auf dem Weg zum Großen Parkplatz gemacht. Leider fehlten in diesem Jahr ein paar kulturelle Darbietungen.

Der ZV „Kühlung“ hatte am **2.Mai** zum ersten Spatenstich für das Großprojekt, Neubau eines Wasserspeichers am Wasserwerk in Kröpelin geladen. Um das Lebensmittel „Wasser“ in unserer Region auch weiterhin ausreichend und in guter Qualität anbieten zu können, werden 980.000€ am Standort Kröpelin investiert.

Die Ortsgruppe Jennewitz / Diedrichshagen des Kreislandfrauenverbandes organisierte am **7.Mai** das 1.Diedrichshäger Obstblütenfest, das auch von der ansässigen Sonnländer Bio Obst GmbH sowie von vielen weiteren Firmen und Betrieben unterstützt worden ist. Viele Besucher und gutes Wetter begleiteten die Veranstaltung.

Telefon (03 82 92) 851-0
Telefax (03 82 92) 851-10
E-Mail Kropp@stadt-kroepelin.de
stadt-kroepelin@aol.com
Internet www.stadt-kroepelin.de

Bankverbindungen
Ostseesparkasse Rostock
BLZ 13050000 Konto-Nr. 53 000 1012
Deutsche Kreditbank Rostock
BLZ 12030000 Konto-Nr. 102 277
Raiffeisenbank Bad Doberan
BLZ 13061128 Konto-Nr. 1002 026 600

Allgemeine Sprechzeiten
Dienstag 9 – 12 Uhr
13 – 18 Uhr
Mittwoch 9 – 12 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr
13 – 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Auch wir haben das Fest mit Leistungen unterstützt und würden uns über eine Fortsetzung 2017 freuen.

Ebenfalls am **7. Mai** fand der „Ritt in den Mai mit dem 4. Reitergottesdienst“ statt. Diese nun auch schon traditionelle in der Region einmalige Veranstaltung, wurde von der L.P.G. Schmadebeck e.V. organisiert. 44. Reiter und 3 Kutschen machten sich weg von Schmadebeck über Altenhagen, Parchow Ausbau und Detershagen nach Kröpelin. Mitgeholfen haben auch der Mühlenverein und die FFW Löschgruppe Groß Siemen / Schmadebeck.

Gestern am **1. Juni** haben wir mit dem Regional Manager der Leader Aktionsgruppe Ostsee – Bad Doberan, Herrn Pommeranz, die Möglichkeit einer Förderung für unser Sportentwicklungskonzept geprüft.

Generell ist eine Förderung eines Trainingsplatzes als auch die Erweiterung des Sportgebäudes für den Schul- Vereins- und Breitensport förderfähig.

Grundvoraussetzung ist eine gesicherte Finanzierung.

Zu diesem Thema werden wir kurzfristig beraten.

Die Fläche des total vermüllten ehemaligen Gartens auf dem Kamp ist beräumt.

Das Interesse, für den Mehrgenerationenplatz der dort entstehen soll ist schon jetzt bei unseren Bürgern groß.

Alle Vorbereitungen für die Umsetzung des Vorhabens sind getroffen und können nach Eingang des Fördermittelbescheides ausgeführt werden.

Erfreulich ist auch, dass in unserer Grundschule „Am Mühlenberg“ wieder 2. Erste Klassen für das neue Schuljahr im September eingeschult werden können.

Ein Grund dafür ist auch die leicht ansteigende Einwohnerzahl mit jetzt 4882 Bürgern.

Einschließlich Nebenwohnungen sind 5056 Bürger angemeldet.

Zur weiteren Erhöhung der Einwohnerzahl soll auch das Wohngebiet in Jennewitz beitragen. Mit der Erschließung und Vermarktung des Wohngebietes „Schönbusch“ wollen wir jungen Familien die Möglichkeit geben, hier heimisch zu werden.

Nach dem uns nun vorliegenden Ablaufplan, soll im August der Auftrag für die Erschließung erteilt werden.

Um besucherfreundlicher zu sein, ist die Bibliothek, das Stadtmuseum und das Ostrockmuseum nun auch am Mittwoch von 13 – 17 Uhr geöffnet.

Besucherguppen werden von der Leiterin Frau Peters auch am Wochenende angenommen.

Auf Wunsch auch mit Führung.

Am letzten Sonnabend habe ich 3 Besuchergruppen durch das Ostrockmuseum geführt.

Auch die Medien interessieren sich sehr für das ORM.

Am Dienstag besuchte uns das Magazin Mint Vinyl.

Am Montag kommt der Sender Deutschlandradio / Kultur.

Der Fördermittelbescheid in Höhe von 7.125€ insbesondere für eine werbewirksame Präsentation des Ostrockmuseums ist heute eingegangen.

Kurzfristig wird eine Beratung mit dem Kuratorium und dem Hauptamt stattfinden.

Personell konnten wir die anstehenden Probleme lösen,

Frau Heike Schoof wird am 1. Juli nach dem Ausscheiden von Frau Degner (Rente) als Schulsekretärin tätig werden. Die Mitarbeit in der FFW ist zugesagt.

Den Bauhof konnten wir mit einem zusätzlichen Mitarbeiter für einen Zeitraum von 2 Jahren verstärken.

Mit dieser geförderten Stelle ist nun auch die Sicherstellung des Winterdienstes ohne einen zusätzlichen Mitarbeiter in der Winterzeit möglich.

Bewerbungen für die neu zu besetzenden Stelle eines Bauhofmitarbeiterin/Mitarbeiters zum 1. Oktober sind schon Zahlreich eingegangen.

Ab dem 1. Juni bis zum 31. Oktober wird der städtische Bauhof durch 14 Mitarbeiter in Rahmen einer Förderung für zusätzliche Umweltmaßnahmen verstärkt.

Träger ist der Verein „Perspektive“ mit Sitz in Kröpelin in dem auch die Stadt Mitglied ist.

Noch in diesem Monat wird eine Politesse, die extern eingestellt wird, stundenweise im Gemeindegebiet für das Ordnungsamt tätig werden.

Viel Nachholbedarf haben wir bei der ordnungsgemäßen Prüfung des ruhenden Verkehrs, der immer wieder für Unmut unter den Anwohnern sorgt.

Die Bänke am Radfußweg der Umgehungsstraße sind repariert, obwohl diese sich nicht in unserer Baulast befinden.

Ich habe dieses veranlasst da die Bänke sonst vom Baulastträger dem SBA Stralsund rückgebaut werden.

Zum Schluss möchte ich über den Ortstermin am 20. Mai mit Herrn Dr. Hornyk vom Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung MV informieren.

Der Anlass dieser Beratung war die Vernetzung bestehender Bahnlinien mit dem öffentlichen Personennahverkehr.

Geprüft haben wir speziell den Bau einer Bushaltestelle am Bahnhof in Kröpelin.

Voraussetzung ist aber der Ausbau und die Öffnung der Bahnhofstraße um den Busverkehr gewährleisten zu können.

Das Projekt kann grundsätzlich aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung gefördert werden.

Die ersten Unterlagen mit detaillierter Begründung liegen dem Ministerium bereits vor.

Wenn wir Erfolg haben wollen, sind für diese wichtige Baumaßnahme die finanziellen Mittel zu bündeln und die Prioritäten für den Haushalt 2017 neu zu bestimmen.

Wir bedanken uns auch bei Herrn Christian Finck und Herrn Frank Pastow vom LK ROS für die Beratung und Unterstützung bei diesem Vorhaben.

Wir sollten diese neue Chance nutzen und die Aufgaben sofort anpacken.

Danke für die Zuarbeit aus dem Hauptamt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.